

Kann das sein?

Umgang mit ~~Falsch~~informationen

für die Mittelstufe
(einfacheres Niveau)

Hier finden Sie
die jeweilige
Lernziel der Folien

Die Einheit eignet
sich für Jugendliche
mit eher geringerer
Vorbildung.

Kurze Übersicht und Ablaufplan:

Diese Lehreinheit dient zur Vorbereitung des Journalistinnen- und Journalistenbesuchs.

Sie zeigt, was zuverlässige Nachrichten ausmacht und führt mit einer Übung in die Nachrichtenüberprüfung ein. Dabei lernen die SuS die journalistischen Verfahren des Fact-Checking kennen.

Hinweise:

- Die PowerPoint-Folien sind stark animiert, damit Sie einzelne Lernschritte anhalten und die SuS aktiv zum Mitmachen einladen können.
- Sie können die Präsentation durch Blockieren einzelner Folien an Ihr didaktisches Konzept anpassen (Reiter *Ansicht* → *Normal* → Vorschau-Folien links → fragl. Folie anklicken → rechte Maustaste *Folie ausblenden* klicken).

Sie sehen auf den folgenden Seiten eine Zeitschiene. Diese ist ein **Vorschlag** zur Gliederung der Unterrichtsstunde (Den Zeitaufwand für die Übungen haben wir auf Basis div. Erfahrungen geschätzt).

Zeitstrahl-Abschnitte, die **blaugrau** unterlegt sind, können bei Zeitmangel gekürzt oder übersprungen werden.

Die **Kapitelmarkierung** in der Kopfzeile der Folien soll Ihnen das Untergliedern der Einheit, ggf. auch das Kürzen erleichtern.

Detaillierte Beschreibungen zu jeder der Folien wie auch viel Hintergrundwissen zum Lehrstoff bietet Ihnen das **Manual** dieser Einheit. Sie finden es ebenfalls auf dieser Webseite im Downloadbereich.

1 Einführung & Impulsübung
Desinformation erkennen
fit for news

Erste Redaktionssitzung: Was sagt euer Bauchgefühl?

3

Folien 2 – 6

1. Abschnitt:
Impulsübung:
Arten von Falsch-
informationen
erkennen und
durchschauen

(ab Folie 1)

Folie 2 & 3 (Einstiegsimpuls bzw. Aufwärmübung):

- 2: Ansprache an SuS: *Stellt euch vor, ihr seid selbst Journalisten in einer Redaktion. In dieser Stunde lernt ihr, Falschinformationen zu entlarven.*
- 3: SuS bilden Vierer-Gruppen für ihre erste „Redaktionssitzung“. Ohne Handy oder Tablet sollen drei Meldungen auf den folgenden Folien auf ihre Glaubwürdigkeit hin beurteilt werden.

5 Min.

Folie 4:

- Sie klicken die drei Meldungen langsam durch. Die Gruppen sehen sich die Meldungen an, besprechen sich und machen sich Notizen.
- Diese folgen dieser Frage: Stimmt, was berichtet wird? Wenn nicht: Glaubt ihr, es sind bewusste Falschinformationen? Wenn Ja: woran macht ihr das fest?

10 Min.

Folie 5 & 6:

- 5: Sie klicken die Auflösungen zu jeder der Meldungen durch und lesen die Begründungen vor.
- 6: Einordnung: Zuerst ohne Klicken im Gespräch mit den SuS diese drei Arten der Falschinformation klären: irrtümliche Falschmeldungen, gelogene Informationen (Fake News) und Irreführungen bzw. Manipulation. Erst anschließend klicken und die Definitionen zeigen.
- Leitfrage für folgende Übung: Von wem kommen die News (Absender, Medium, Quelle)?
- ww

15 Min.



Folien 8 – 13

2. Abschnitt: Gemeinsam das Überprüfen von Informationen trainieren

Folie 8 (Beginn große Übung „Faktencheck“):

- Frage an die SuS: *Wie können wir die Glaubwürdigkeit von Nachrichten prüfen?* → Antworten sammeln. Empfehlung: Den folgenden Übungsverlauf als Story erzählen. SuS sind Journalisten und müssen Meldung prüfen. Besprechung der Herangehensweise:
- Den Inhalt prüfen → Ergibt die Meldung überhaupt Sinn? Sind die Fakten plausibel? („kann das sein?“)
- Wer ist der Absender? → Ist er kompetent und kann uns zutreffend über das Thema informieren?

20 Min.

Folien 9, 10 & 11 (Forts. Große Übung „Faktencheck“):

- 9: Zuerst die SuS zu eigenen Überlegungen ermuntern.
- 10: Um was geht es genau? Wie lautet die Kernaussage? Dann:
- 11: Können wir feststellen, woher die Informationen stammen? Können wir die Glaubwürdigkeit des Absenders checken? Nennt er seine Quellen?

25 Min.

Folie 12 & 13 (Forts. große Übung „Faktencheck“):

- 12: „Zweite Redaktionssitzung“ dient zur Repetition, etwa, wenn Einheit in zwei Unterrichtsstunden aufgeteilt werden soll. **Kann sonst übersprungen werden.**
- 13: Die Animation durchklicken und mit SuS jeden Schritt kurz besprechen. Bei „Welche Suchworte...“ anhalten. Dann bis „Nehmt jetzt die...“ klicken. Ab hier sollen die SuS mit den drei Suchworten selbst recherchieren. Erst danach weiterklicken!

35 Min.

3 Faktencheck – Teil 2

Desinformation erkennen

4. Forts. Zuverlässige Quellen finden
→ Welche Quellen nennen seriöse Medien?

Diese Suchworte eignen sich: **Himbeeren gegen Kopfschmerzen**

Und hier die Trefferliste:

Diese Suchworte haben wir als Test benutzt.

Die Liste darunter zeigt Berichte seriöser Medien mit Quellen!

Jetzt prüfen wir, was **t-online** dazu berichtet hat!

14

*Trefferliste vom Januar 2026

Google search results for "Himbeeren gegen Kopfschmerzen". The results show a list of articles from various sources, including "Kölner Stadt-Anzeiger", "GEO", "dieпта.de", and "Instagram". A red arrow points to the "GEO" article, which is titled "Himbeeren statt Aspirin". A red speech bubble with the text "Jetzt prüfen wir, was t-online dazu berichtet hat!" is overlaid on the results.

Folien 14 – 19

3. Abschnitt (Faktencheck II): Quellenrecherche & zwischen Tatsachen und persönlichen Ansichten unterscheiden

Folie 14 (Forts. große Übung „Faktencheck“):

- Unsere Testrecherche! Die Zusammenfassung der KI ist bequem, aber unzuverlässig. Besser via Google „echte“ und möglichst zuverlässige Quellen finden.

40 Min.

Folie 15 & 16 (Schluss große Übung „Faktencheck“):

- 15: Auswertung - *T-Online* gilt als seriöses Newsmedium. Sein Bericht nennt zwei Hauptquellen (hier: Experten). Deren Infos mit den SuS kurz besprechen (Ggf. **zusätzlich fragen**: Hat jemand auf der Trefferliste ein anderes Medium geöffnet? Wenn ja: Was berichtet es?) Ggf. Expertenberichte (→ Manual S. 14) erwähnen.
- 16: Weiterklicken zur Kernaussage des Vergleichs („irreführend“). Kurz erläutern, warum es irreführend ist.

45 Min.

Folie 17 & 18 (kann übersprungen werden):

- 17: Diese Folien machen den Unterschied zwischen subjektiven Aussagen (Empfindungen, Meinungen) und Tatsachen. Nur faktische Aussagen lassen sich mit den in der Einheit gelernten Schritten überprüfen (=objektivieren)!
- 18: „Der beste Burger“: Die SuS erörtern, ob ggf. persönliche Urteile auch überprüfbar sind. → sie sind es nicht.

Folie 19 (kann übersprungen werden):

- Von der praktischen Übung zu den Begriffen (auf den Punkt gebracht): Was sind Tatsachen, was sind persönliche Urteile?

50 Min.

4 Reflexion & Journalistenbesuch
Desinformation erkennen
it for news

Letzte Redaktionssitzung: Die 5 Schritte der Überprüfung

- 
1. Wer behauptet das? → Suche den **Absender!**
- 
2. Was wird behauptet? → Suche die **Fakten!**
- 
3. Woher wissen die das? → Suche **Quellen** oder **Belege!**
- 
4. Bei Nachrichten: Haben **andere Medien** auch berichtet?
Wenn ja: Auf welche Quelle(n) stützen die sich?
- 
5. Vergleiche die Aussagen dieser **Quellen** oder **Belege** mit der Anfangsbehauptung (Punkt 2).

20

Folien 20 – 21

4. Abschnitt: Zusammenfassung und Vorbereitung Journalistenbesuch

Folie 20 (Redaktionssitzung drei & Zusammenfassung):

Erinnerungsfrage an SuS: Wie lauten die 5 Schritte der Überprüfung? Anschließend die 5 Schritte durchklicken.

- Finde den Absender! (bei News auf Social Media wichtig).
Kontrollfragen: a) Ist er kompetent und b) wirkt er glaubwürdig?
- Nenne die Fakten anhand der 4 W-Fragen: Wer?, Was?, Wann?, Wo? Und: Diskutieren Sie kurz die Schwierigkeit mit dem „Wie“ (=die Umstände, die Vorgeschichte).
- Gibt es Quelle (n)? Beachte den Unterschied zwischen Informanten (Aussagen im Text) und Medium (Absender, Vermittler).
- Suche zuverlässige Medien. Die sind glaubwürdig, soweit sie sich an die journalistischen Handwerksregeln halten.
- Jetzt vergleiche die Darstellung in den Medien mit deiner Ausgangsinformation: Was stimmt, was stimmt nicht? Was bleibt offen?

Mit der Zusammenfassung können Sie je nach Zeitbudget auch steuern, wie viel vom durchgenommenen Stoff noch einmal besprochen (repetiert, vertieft) werden soll.

Folie 21 (Journalistenbesuch)

- Stichworte und Fragen für die Vorbereitung auf den Journalistenbesuch (Siehe Liste im Manual, Seite 20) sammeln und strukturieren, dann
- Aufgabenverteilung unter den SuS organisieren.

55 Min.

60 Min.